



ROEDELIOUS SCHNEIDER

Stunden



CD / Download / 180g-Vinyl (+ Download-Code)
Veröffentlichung: **21. Oktober 2011**

"Stunden" ist eine einzigartige Platte, sie klingt neu und unerhört. Das ist Instrumentalmusik, niemand singt oder spricht dazu, und doch erzählt sie Geschichten aus der Gegenwart, sie schreibt sie in den Wind. In zwölf Miniaturen mit Titeln wie "Liebe", "Das Eine" und "Country" fächern Hans-Joachim Roedelius und Stefan Schneider Bilder auf, die poetisch anmuten, die Stille preisen und trotz des Einsatzes von Synthesizer und Verstärker den Texten Adalbert Stifters näher sind als der Maschinenmusik von Kraftwerk.

Der in Baden bei Wien lebende Elektronik-Pionier Hans-Joachim Roedelius ist eine legendäre Gestalt der populären Musik. Er gründete die wegweisenden Bands **Cluster** und **Harmonia**, denen auch **Dieter Moebius** und **Michael Rother** angehörten. Er produzierte die Alben "Zuckerzeit" (1974) und "Deluxe" (1975), die als Blaupausen für die Electronica der Gegenwart gelten und zuletzt erfolgreiche Neuauflagen erlebten. Und er arbeitete Ende der 70er Jahre mit dem großen **Brian Eno** zusammen – die Alben "Cluster & Eno" (1977), "After The Heat" (1978) und "Tracks & Traces" (1997) dokumentieren die Kooperation des Bowie- und U2-Produzenten und des damals in einer kreativen Kommune in Forst lebenden Klangforschers.

Ab 1978 veröffentlichte Roedelius Soloalben. Bereits auf der zweiten LP, "Jardin Au Fou" von 1979, erprobt er das Wechselspiel von Piano und Elektronik, und diese Synthese macht auch den Kern von "Stunden" aus. Der Düsseldorfer Stefan Schneider war Gründungsmitglied von **Kreidler** (1994–99), er ist Teil des Trios **To Rococo Rot**. Unter dem Namen **Mapstation** veröffentlichte er mehrere Alben.

Jeder für sich hätte das Album nicht machen können, es bedurfte des jeweils anderen, um das ungewöhnliche Projekt zu verwirklichen. Roedelius und Schneider trafen sich erstmals vor zehn Jahren bei einem Festival in Genf. Die beiden unterhielten sich, verstanden sich gut, und bei der nächsten Begegnung, dem Cluster-Konzert 2007 in Berlin, beschlossen sie ihre Zusammenarbeit. Die Idee, ein Album aufzunehmen, kam ihnen nach dem ersten gemeinsamen Auftritt in der Bergerkirche in Düsseldorf. Die Musik sollte dem Ort des Konzerts entsprechen, Sounds für einen Andachtsraum waren das, dazu sprach Roedelius eigene Texte.

"Stunden" entstand in den ersten Monaten des Jahres 2010 während fünf Sitzungen in Baden und Düsseldorf. Referenz für das Zusammenspiel war zunächst das Konzerterlebnis. Allmählich öffnete sich das Konzept indes, die Texte fielen weg, und es gab nur mehr eine Maßgabe: Die Musik soll leise sein; ansonsten ist erlaubt, was gefällt. Der Kern des Albums ist das Stück "Stunden", das in drei Variationen zu hören ist. Im Mittelpunkt steht das Pianospiele von Roedelius, Schneider hängt seine Synthesizer-Sounds daran, er legt eine Bassfläche darunter, umspielt die Klavierlinie geradezu, birgt sie. In weiteren Stücken ist dasselbe Prinzip auszumachen: Piano, dazu Gitarre, Zither, digitaler und analoger Synthesizer. Man hört Verzerrungen ("Das Eine"), mitunter wird es romantisch ("Miniatur"), es gibt Momente der Versonnenheit ("Geschichte"), und "Zug" drängt seinem Titel entsprechend ungestüm voran.

"Stunden" ist eine mutige und beseelte Platte, ihre Wirkung erinnert an den Titel des erfolgreichsten Solo-Albums von Roedelius: "Geschenk des Augenblicks". Die Stücke ergeben zusammengenommen etwas Vages, angenehm Unbestimmtes, das ist Musik für den nach oben offenen Raum. Es geht um Sammlung und Andacht, die Musik erzählt vom Erleben der Welt und Gegenwart. "Stunden" ist eine heitere Platte. (*Philipp Holstein*)



Label: Bureau B
Kat-Nr: BB89

Barcode (EAN):
CD 4047179595124
LP 4047179595117
Distributor: Indigo

Promokontakt:
Bureau B, Matthias Kümpflein
Tel. 0049-(0)40-881666-63,
mk@bureau-b.com
Cover/Presskit-Download:
www.bureau-b.com/releases

Tracklisting:
Stunden I
Liebe
Geschichte
Stunden II
Das Eine
Single, Boogie
Miniatur
Stunden III
Boogie Dance
Zug
Upper Slaughter
Land